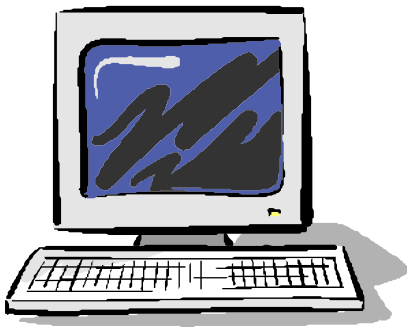




Übung 26

Fließtexteingabe mit Sofortkorrektur (2)

Die Programmoberfläche unter Windows



Der **Bildschirmaufbau** eines Programms unter Windows ist in drei Bereiche eingeteilt: in den **Befehlsbereich** mit den **Menü- und Symbolleisten**, in den **Arbeitsbereich** für die Texteingabe und in den **Informationsbereich** mit **Statusleiste**, horizontalem und vertikalem **Zeilenlineal** und den **Bildlaufleisten**, die ebenso waagrecht und senkrecht angeordnet sind.

Unterhalb der **Titelleiste**, die den Namen des Anwenderprogramms enthält, befindet sich die **Menüleiste**. Durch das Anklicken eines Menünamens mit der linken Maustaste wird das Menü geöffnet und die darin enthaltenen Befehle dargestellt. Verbirgt sich hinter einem Menüeintrag ein **Untermenü**, wird dies durch ein schwarzes Dreieck angezeigt.

In den **Symbolleisten** befinden sich Bilder, sog. **Icons**, für häufig vorkommende Befehle. Da die Funktion der Symbole nicht immer eindeutig zu erkennen ist, erscheint mit Hilfe des Mauszeigers, der kurze Zeit auf ein Icon gehalten wird, ein Hinweis auf die jeweilige Funktion. Bei Bedarf können weitere Symbolleisten ein- bzw. ausgeblendet werden.

Die **Statusleiste** befindet sich meist am unteren Bildschirmrand und informiert darüber, wo sich der Cursor gerade befindet: Seite, Zeile, Spalte usw.